

# Volltreffer für „Trail mit Herz“

Nicht nur die Aktiven, sondern auch Begleiter und Zuschauer erlebten am Start- und Zielort im Simson-Gewerbepark eine gelungene Premiere des Südthuringentrails.



Große Wichtel: Rennsteiglaufsstimme Petra Kühn und Grillzwerg Norbert Abt.



Kleine Wichtel: Die Tanzgruppe des SCV Ikalla sorgten mit ihren Choreografien bei Läufern und Begleitern für gute Stimmung im Start- und Zielbereich. Daran änderte auch der zeitweise einsetzende Nieselregen nichts. *Fotos: G. Vater*

Von Georg Vater

**Suhl** – Auch wenn kurz vor dem Start des Wichteltrails am Samstagvormittag ein fieser Nieselregen einsetzt, ist die Stimmung unter den 150 Startern grandios. Alle sind voller Vorfreude darauf, 17,4 Kilometer feinste Trailstrecke zwischen Simson-Gewerbepark, Steinsburg, Sehmar und Dreisbach unter die Laufschuhe zu nehmen. Pünktlich um 11 Uhr gibt Oberbürgermeister Jens Triebel den Startschuss. Die Läuferchar setz sich mit den besten Wünschen der Moderatoren Petra Kühn und Thomas Roß, angeführt von zwei Schwalbe-Mopeds, in Bewegung. Am frühen Morgen gingen an gleicher Stelle bereits die Ultraläufer auf die 47 und 65 Kilometer langen, anspruchsvoll profilierten Strecken rund um Suhl.

## Liebe zum Detail

In vielerlei Hinsicht ist diese Laufsportpremiere für Südthüringen etwas Besonderes. Gelaufen wird größtenteils abseits der vielen Laufsportlern bekannten befestigten Waldwege – nämlich auf Pfaden über Stock und Stein – wie sich das englische Wort Trail übersetzen ließe. Und erstmals sind alle Läufer per Live-Tracking auf einem Großbildschirm am Start- und Zielort oder auf dem Handy während des Wettkampfs lückenlos zu verfolgen. Aufwendig und

mit Liebe zum Detail gestaltete Urkunden, Holzmedaillen und Finisher-Shirts für alle Teilnehmer, Präsente der Sponsoren, darunter die Rhön-Rennsteig-Sparkasse und *Freies Wort*, eine Laufverpflegung entlang der Strecke und im Ziel, die selbst die legendären Verpflegungsstände des Rennsteiglaufs in den Schatten stellt und kreative Siegerpokale in Form von Laternen – dazu ein Rahmenprogramm mit Musik, Show, Läufer-Vorträgen, Kuchenbüfett, Flohmarkt und einer geschichtlichen Ausstellung sowie einem Tag der offenen Tür der am Start- und Zielort ansässigen Firma WTA – erten immer wieder lobende Worte von Läufern und Zaungästen. Allein das von WTA-Chef Carsten Weser mit einem Tischler aus Holzpaletten gestaltete stilechte Siegerpodest ist ein Novum und unterstreicht den

Anspruch, ein „Trail mit Herz“ zu sein. Gut angenommen werden die Aktiv- und Infostände der Sponsoren und Partner. Da stört ein Lapsus, wie bei der Pasta-Party am Freitagabend ausgegangene Nudeln, wenig. Zumindest eine Premiere immer Potenzial bietet, noch besser zu werden.

Dass sich der Südthuringentrail als feste Größe im Suhler Sportkalender etabliert, daran besteht nach diesem Samstag kein Zweifel. Aus dem Stand heraus erreicht das seit Monaten mit viel persönlichem Engagement seiner Erfinder und Macher Mirko Leffler und Ehefrau Tina Kühne-Leffler organisierte Event eine Größe, von der viele andere Laufsportveranstaltungen nur träumen können. Mehr als 400 Teilnehmer aus Deutschland

und anderen Ländern sind am Start, dazu kommen Begleiter und Zuschauer, die das ganze Wochenende in Suhl verbringen und nicht nur Gaststätten und Hotels Umsätze bescheren, sondern den Namen der Stadt weithin bekannt machen.

## Engagierte Helfer

Ob das Teilnehmerlimit in den nächsten Jahren nach oben gesetzt wird und die Läuferzahlen wachsen werden, ist indes offen. „Wir werten erst einmal alles in Ruhe aus; setzen auch weiterhin lieber auf Qualität statt auf Masse und sehen, was dann möglich ist“, sagt Mirko Leffler. Er sieht den Erfolg der Premiere vor allem in der großen Unterstützung sei-

ner Mitstreiter aus dem Ultrarunner-Team, ihren Familien, Bekannten und Freunden begründet. Insgesamt wirkten rund 70 Helfer mit. Einen entscheidenden Anteil am Gelingen hatten die sage und schreibe 40 vornehmlich Suhler Sponsoren, die Leffler für sein Vorhaben begeistern konnte. Damit kann auch das erklärte Ziel, die Hälfte der Einnahmen für die Suhler Selbsthilfebewegung zu spenden, umgesetzt werden.

Umgesetzt wird mit Sicherheit auch eine zweite Auflage des Südthuringentrails, die für den 8. September 2018 terminiert ist und für die ab 1. Dezember Anmeldungen möglich sind.

[www.suedthuringen-trail.de](http://www.suedthuringen-trail.de)



Sportliche Wichtel: Oberbürgermeister Jens Triebel schickt mit seinem Startschuss 150 Sportler auf die 17,4 Kilometer des Wichteltrails. Flankiert wird das Läuferfeld von Schwalben – eine Hommage an den Start- und Zielort im Simson-Gewerbepark. *Foto: M. Lützkendorf*



Erfolgreiche Helden: Nach 65 Kilometern mit knapp 2500 Höhenmetern siegt David Mendelski aus Rudolstadt (rechts) beim Heldentrail mit sieben Minuten Vorsprung vor Ronald Speer. Biathlon-Legende Frank Ullrich (links) übergibt die originellen Laternen-Siegerpokale. *Foto: M. Hahnbech*

ANZEIGE



# Verbundenheit ist einfach.



Wenn man für alle Menschen in der Region erreichbar ist. Mit Online-Banking und der Sparkassen-App.

Sparkassen-Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

Wenn's um Geld geht  
 Rhön-Rennsteig  
Sparkasse